

Fahrradreise Kuba XL

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise und Ankunft

Direktflug mit Condor nach Holguín. Am Flughafen von Holguín werden Sie von Ihrer deutschsprachigen, kubanischen Reiseleitung in Empfang genommen. Knapp einstündiger Transfer zu Ihrem Hotel nach Bayamo, der Wiege der kubanischen Nation und zweitältesten Stadt Kubas. Übernachtung im Hotel „Royalton“**** in Bayamo.

Dieses in den 40er Jahren erbaute, einfache Hotel befindet sich direkt im historischen Zentrum von Bayamo, der "Stadt der Kutschen", in der in unmittelbarer Nachbarschaft des Hotels das Geburtshaus des kubanischen Freiheitskämpfers Carlos Manuel de Céspedes steht und die kubanische Nationalhymne "La Bayamesa" das erste Mal gesungen wurde. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, Bar, Snack-Bar, Zentralsafe, Parkplatz und Autovermietung.

Die 33 Standardzimmer sind mit Bad/Dusche und WC, Sat-TV, Telefon und Klimaanlage ausgestattet. (Transfer: ca. 30 Minuten)

2. Tag: Von Bayamo über El Cobre nach Santiago

Teils mit Bus und mit dem Bike gelangen wir zum charmanten Kolonialstädtchen Bayamo, der Wiege der kubanischen Nation. In Palma Soriano satteln wir erneut die „bicis“ zu einer Etappe inmitten der Sierra Maestra. Wir radeln bis zur Wallfahrtskirche *Básilica del Cobre*, der Schutzheiligen Kubas. Danach geht es in das temperamentvolle Santiago de Cuba. 2 Übernachtungen im Hotel „Casa Grande“****. F / A

Für Ihren Aufenthalt in Santiago de Cuba empfehlen wir das Kolonialstil-Hotel "Casa Granda". Es liegt im Herzen der Innenstadt, direkt an der Plaza Cespedez. Von der Terrasse lässt sich das Parkgeschehen vorzüglich beobachten. Eine noch bessere Aussicht bietet die hübsch gestaltete Dachterrasse. Hier kann das Frühstück mit Blick über die Dächer der Stadt und die Hafengebäude eingenommen werden. Das Hotel ist ein idealer Ausgangspunkt für Streifzüge durch diese faszinierende Stadt.

Das im Kolonialstil gebaute Haus bietet den Komfort eines modernen Hotels. Es verfügt über insgesamt 58 Zimmer sowie zwei Restaurants - das zum Hafen gelegene "Grande Carte" und das "Roof Garden" im 5. Stock mit traumhaftem Blick über die Stadt. Außerdem bietet es seinen Gästen eine Snackbar mit Terrasse (geöffnet bis 1:00 Uhr), eine Boutique, Autovermietung, medizin. Service und eine Wäscherei. Abends findet gelegentlich Livemusik statt.

Die Zimmer sind ausgestattet mit Dusche/Bad,WC, Haartrockner, Klimaanlage, Sat.-TV,Telefon, Minibar und Safe.

(Transfer: ca. 1,5 Std.; Radtour: ca. 40 km, ca. 3 Std., hügelig, ca. 370 Hm)

3. Tag: Santiago de Cuba

Heute wartet auf Sie eine spannende Stadtbesichtigung der "heimlichen Hauptstadt der Musik und des Karnevals". Wir besichtigen u.a. den berühmten Friedhof Santa Ifigenia, der 1937 zum Nationaldenkmal Kubas erklärt worden ist und auf welchem sich das Grabmal des kubanischen Nationalhelden José Martí befindet. Ebenfalls wurde hier auch Compay Segundo, der berühmte Musiker des Buena Vista Social Clubs, beigesetzt. Auf dem Weg zurück zur Altstadt besuchen Sie die bekannte Moncada-Kaserne, wo Sie viel Interessantes über die kubanische Revolutionsgeschichte erfahren. Beim Parque Céspedes sehen Sie die Casa Diego de Velazquez, das älteste Haus Cubas. Vom Balkon des benachbarten Rathauses verkündete Fidel Castro 1959 den Sieg der Revolution. Nachmittags radeln Sie zur Festung El Morro.

Zum Ausklang des Tages erleben Sie die herrliche Abendstimmung auf der berühmten Festung Castillo del Morro. Von hier haben Sie einen wunderbaren Ausblick über das Meer und die Bucht von Santiago de Cuba. Je nach Ankunfts- und Jahreszeit ist es möglich einen wunderbaren Sonnenuntergang über dem Meer zu genießen. Warum Santiago als heißestes Pflaster der

kubanischen Rhythmen gilt, wird am Abend beim gemeinsamen Besuch eines beliebten Tanzlokals deutlich. F

(Radtour: ca. 35 km, ca. 3 Std., meist flach, ca. 350 Hm; Gehzeit: ca. 2-3 Stunden)

4. Tag: Radtour nach Guantámano

Mit dem Bus lassen wir uns aus Santiago de Cuba bringen. Dann heißt es Aufsatteln. Die heutige Etappe führt uns durch eine abwechslungsreiche Landschaft bis zur Hauptstadt der östlichsten Provinz Kubas, nach Guantánamo. Der gemütliche Ort wurde bislang vom Tourismusstrom noch nicht erreicht und bietet daher ein ruhiges, beschauliches Provinzleben. Abendessen im Hotel.

Übernachtung im „Hotel Guantámano“**. F / A

Direkt an der großen Plaza Mariana Grajales und nur 10 Gehminuten vom Stadtkern entfernt, liegt dieses Mittelklasse-Hotel, welches zugleich das Größte in Guantámano ist.

Das einfache Hotel verfügt über ein Restaurant, Bar, Cafeteria, Nightclub, Friseursalon, Shop und Swimmingpool. Die Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, Dusche/Bad und WC, Radio und Telefon.

(Transfer: ca. 2 Stunden; Radtour: ca. 50 km, ca. 3 Std, leicht hügelig, ca. 350 Hm)

5. Tag: Über La Farola nach Baracoa

Die berühmt berüchtigte Pass-Straße "La Farola" erklimmen wir mit dem Fahrrad oder mit dem Bus, wohingegen für die Abfahrt zum verträumt bizarren Städtchen Baracoa wieder das Rad vorzuziehen ist. Sie radeln durch vielfältige Flora und Fauna, geprägt von grünen Bergen bis hin zu wüstenähnlichen Kakteenlandschaften.

Es bleibt Zeit den überschaubaren Innenstadtkern von Baracoa zu erkunden, der Stadt, in der einst Kolumbus landete. Das Städtchen besticht vor allem auch wegen seiner malerischen und üppigen Naturlandschaften. Abendessen im Hotel. Das Hotel „El Castillo“ thront als ehemaliges Fort auf einem Hügel oberhalb der Stadt und bietet damit ein herrliches Panorama. Auch den berühmten Yunque de Baracoa können Sie vom Hotel aus gut erkennen.

Zur Hotelausstattung gehören Empfangshalle mit 24 h Rezeption und Hotelsafe. Außerdem verfügt das Hotel über Café, Bar, Restaurant und Parkplatz. In der Anlage befindet sich ein Pool mit Kinderbecken. Sonnenschirme und Liegestühle stehen ebenfalls bereit. Außerdem bietet das Hotel ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt, unter anderem auch eine traditionelle Nacht mit den einzigartigen Kiribi- und Nengon-Rhythmen der Region.

Die klimatisierten Zimmer haben Bad/Dusche und sind mit Sat.-TV, Radio, Safe und individuell regulierbarer Klimaanlage ausgestattet.

(Transfer: ca. 2,5 Stunden; Radtour ca. 70 km, ca. 5 Std., bergig, ca. 550 Hm)

6. Tag: Ausflug zum Yumuri-Fluss

Heute steht ein am Vormittag ein Ausflug mit dem Rad zur Mündung des Yumuri-Flusses auf dem Programm. Optional kann eine kleine Bootsfahrt unternommen werden oder ein erfrischendes Bad im Fluss. Der Nachmittag steht in dem hübschen Städtchen für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung.

Wer noch radeln möchte kann zum Beispiel die nahe Finca Duaba mit dem Kakao-Lehrpfad besuchen oder am Rio Toa rudern. Auch Abends bietet der kleine Ort Möglichkeiten für aktive Urlauber, in der Casa de la Musica kann zum Beispiel das Tanzbein geschwungen werden. 2 Übernachtungen im Hotel F

(Radtour: ca. 60 km, ca. 4 Std., teils hügelig, ca. 560 Hm)

7. Tag: Robinsoninsel Cayo Saetia

Mit dem Bus geht es entlang des Humboldt Nationalparks durch die tropische Landschaft bis zum Örtchen Moa. Entlang der Küste biken wir dann weiter bis zur Robinson-Insel Cayo Saetia. Die 42 km² große Insel bietet eine reichhaltige Flora und Fauna und ist geschütztes Naturreservat. Das ehemalige private Wildreservat wurde erst in den 90er Jahren der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Mit etwas

Glück kann hier eine große Anzahl an exotischen Tieren wie Zebras, Antilopen oder Straußen in freier Wildbahn beobachtet werden.

Der Nachmittag steht Ihnen zum Baden oder für einen kleinen Spaziergang zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel „Villa Cayo Saetia“****. F / L / A

Kuba ist von vielen kleinen, küstennahen Inseln umringt, die als Cayos bezeichnet werden. Einige davon sind für den internationalen Tourismus erschlossen. Sofern Sie einige Tage in völliger Ruhe und Abgeschiedenheit entspannen möchten, empfehlen wir Ihnen im Osten der Insel Cayo Saetia (im Westen heißt das Pendant Cayo Levisa). Direkt am Eingang der Nipe-Bucht an der Nordküste der Provinz Holguin und nur 120 km von der Provinzhauptstadt entfernt liegt die Hacienda inmitten des 42 km² großen Naturparks auf der Insel Cayo Saetia, die mit dem Festland durch eine Brücke verbunden ist. In diesem Naturpark sind auch Tiere anderer tropischer Länder anzutreffen: Antilopen, Strauße, Wasserbüffel, Krokodile und einheimische Vögel. Sie finden hier wirkliche Ruhe und können nahezu menschenleere Strände genießen, die teilweise jedoch 2 - 4 km vom Hotel entfernt liegen.

Die Hacienda verfügt über ein Restaurant, 2 Bars, Shop, Spielzimmer, Wäscherei, Autovermietung und Geländefahrzeuge für Rundfahrten auf der Insel.

(Transfer: ca. 2 Stunden; Radtour: ca. 60 km, ca. 3 Std., teils hügelig, ca. 560 Hm)

8. Tag: Camagüey

Auf der heutigen Etappe von Cayo Saetia nach Holguin radeln Sie auf den von Buena Vista Social Club besungenen Straßen durch ein sehr authentisches Stück Kuba. Ab Holguin legen wir dann eine etwas längere Etappe bis zur Provinzhauptstadt Camagüey im Bus zurück.

Am späten Nachmittag erreichen wir die hübsche und kulturell reich ausgestattete Stadt Camagüey. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant der Stadt.

In den authentischen Privatunterkünften (Casas Particulares) auf Kuba erleben Sie besonders intensive Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung, denn Sie wohnen mit in ihrem Haus. Die sorgfältig ausgewählten Unterkünfte bieten einen guten Standard und gewähren einen tieferen Einblick in das Alltagsleben der Kubaner. Aufgrund der kleinteiligen Struktur der Privatunterkünfte werden die Teilnehmer einer Kleingruppenreise in der Regel auf mehrere Casas verteilt. F / A

(Transfer: ca. 4 Stunden; Radtour: ca. 50 km, ca. 3,5 Std., leicht hügelig bis flach. Ca. 370 Hm)

9. Tag: Radtour nach Cayo Coco

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus an Ciego de Ávila und Morón vorbei bis zur Dammstrasse zu den Cayos. Hier wird unser Bici gesattelt und gemütlich geht es in Richtung unseres heutigen Etappenzieles die lange Dammstraße über das Meer entlang, bis hin zu den herrlichen Stränden von Cayo Coco und Cayo Guillermo.

Am Nachmittag erreichen wir unser direkt am Meer gelegenes Komforthotel. All-inclusive im ab Check-In im Hotel. Es ist Halbzeit auf unserer Tour de Cuba - Zeit, um am Strand zu entspannen! 2 Hotel-Übernachtungen. F / A

Das Hotel „Iberostar Playa Pilar“***** liegt in der Umgebung der Playa Pilar auf Kubas spektakulär schöner Inselkette Jardines del Rey. Hier gibt es nichts außer Natur, Frieden und endlose Sandstrände mit Kokospalmen und dem türkisfarbenen Meer. Der Service in diesem 5-Sterne-Hotel auf Cayo Guillermo fällt in die Luxusklasse. Genau richtig für einen entspannenden Urlaub mit dem Partner, der Familie oder Freunden, geprägt von unvergesslichen Abenteuern und voller Emotionen. Die modern eingerichteten Standardzimmer verfügen über einen Balkon oder Terrasse, Klimaanlage, SAT-TV, Telefon, Safe, täglich aufgefüllte Minibar (Erfrischungsgetränke, Wasser und Bier).

(Transfer: ca. 2 Stunden; Radtour: ca. 65 km, ca. 3-4 Std., flach, ca. 10 Hm)

10. Tag: Freizeit am Strand

Wer an dem freien Tag nicht nur entspannen und relaxen will, findet im Hotel eine Fülle von Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Natürlich können Sie auch Cayo Guillermo und Cayo Coco mit dem Bike erkunden. Verpflegung all-inklusive.

11. Tag: Auf nach Trinidad

Von Morón aus biken wir westlich bis nach Yaguajay auf einer landschaftlich reizvollen Strecke. Weiterfahrt mit dem Bus. Ankunft am späten Nachmittag in der zauberhaften Kolonialstadt Trinidad. Für das Abendprogramm bietet Trinidad mehrere Bars, in denen die Sonero-Gruppen eine Atmosphäre ganz im Stil des "Buena Vista Social Clubs" aufkommen lassen! Tauchen Sie ein! 2 Übernachtungen in Trinidad in Casas particulares. F
(Transfer: ca. 2.5 Stunden; Radtour: ca. 65 km, ca. 4 Std., meist flach, ca. 300 Hm)

12. Tag: Weltkulturerbe Trinidad

Heute erwartet uns einen Stadtrundgang in Trinidad, die als eine der schönsten Städte Cubas gilt. Die gemütliche Kolonialstadt ist neben der Altstadt Havanna das größte zusammenhängende Ensemble kolonialer Bauwerke auf Cuba und wurde 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit ihren roten Ziegeldächern, kopfsteingepflasterten Straßen, Plazas und Treppen, mit den pastellfarbenen Häusern und historischen Museen ist Trinidad für geschichtlich Interessierte einfach ein Muss. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Radtour und besichtigen das bekannte Tal der Zuckerrohrmühlen und halten kurz am mittlerweile historischen ehemaligen Sklaventurm Torre Iznaga. Bei diesem Wachturm wird an das leidvolle Kapitel der Sklavenwirtschaft erinnert. Im Anschluss geht es zur nahegelegenen Playa Ancón mit der Möglichkeit ein erfrischendes Bad zu nehmen. F
(Radtour: ca. 40 km, meist flach, ca. 300 Hm; Gehzeit: ca. 2-3 Stunden)

13. Tag: Cienfuegos - Perle des Südens

Wir radeln entlang der Karibikküste nach Cienfuegos. Die "Perle des Südens", wie die Stadt an der Jagua-Bucht von den Kubanern auch gerne bezeichnet wird, ist wichtige Industrie- und Hafenstadt, die früher als verrufenes Seeräubernest galt, liegt in einer imposanten Bucht und wird geprägt durch herrschaftliche Bauten aus dem 17. Jahrhundert. Bei einem Rundgang über den Hauptplatz Parque Martí mit französischer Kolonialarchitektur erhalten Sie einen guten Überblick über die Sehenswürdigkeiten des historischen Zentrums. Sie besichtigen das bekannte Theater Terry, das Caruso und Sara Bernhardt als Bühne diente. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für tolle Paladare und Ausgehmöglichkeiten in der Stadt! Übernachtung in Cienfuegos in Casas particulares. F
(Transfer: ca. 30 Minuten; Radtour: ca. 65 km, ca. 3-4 Std., hügelig, ca. 300 Hm)

14. Tag: Fahrt in Kubas Westen

Längere Fahrt mit dem Bus gen Westen, zunächst durch endlos erscheinende Zuckerrohrfelder und dann entlang der sogenannten Tabakroute. Nachmittags erreichen Sie eine der landschaftlich schönsten Regionen Kubas: Viñales. Sofern Zeit bleibt unternehmen wir eine erste Erkundung der herrlichen Umgebung mit unseren Rädern. 2 Übernachtungen im Hotel „E Central Viñales“****. Das 2017 neu eröffnete Hotel „Encanto Viñales Central“ befindet sich in sehr zentraler Ortslage direkt neben dem Hauptplatz von Viñales. Alle Sehenswürdigkeiten des Dorfes (Kirche, Kulturzentrum, Galerien) sowie eine große Anzahl verschiedener Restaurants befinden sich in unmittelbarer Nähe. Alle Sehenswürdigkeiten des Viñales Tals lassen sich von hier aus sehr gut erreichen. Das kleine Boutique-Hotel verfügt über 23 Standardzimmer, ein kleines Restaurant für das Frühstück und eine Lobbybar. Am Hotel gibt es Parkplätze. Die Rezeption ist 24 Stunden besetzt. Es wird ein Waschservice angeboten. Wi-Fi ist gegen Gebühr vorhanden. Die Standardzimmer sind mit individuellem Bad, Klimaanlage, SAT-TV, Telefon, Radio, Fön, Minibar, Bügeleisen, Bügelbrett und einer Minibar ausgestattet. F
(Transfer: ca. 5.5 Stunden)

15. Tag: Comunidad Mocada

Unsere heutige Radetappe wird zu einem gemütlichen Ausflug durch das ländliche Kuba. Das durch seine Tabakpflanzungen berühmt gewordene Tal von Viñales ist zu einem Touristenmagneten geworden.

Wir entfliehen dem Touristenstrom und fahren auf einer wenig befahrenen Straße ins noch ursprüngliche und ländliche Kuba. Bei der Comunidad Moncada besichtigen wir den Höhlenkomplex von Santo Tomas, einen der grössten Lateinamerikas. Zu Mittag wird in der Kommune gegessen. Auf der Rückfahrt rasten wir bei einem Künstlerprojekt, bei dem Wurzeln die Hauptrolle spielen und wer möchte kann eine Canopy-Fahrt unternehmen. Am Abend findet dann eine traditionelle Guateque mit Live-Musik und einem herzlich kreolischem Essen statt. F / M / A
(Radtour: ca. 40 km, ca. 3 Std., leicht hügelig, ca. 150 Hm)

16. Tag: Durch den Nationalpark Güira

Auf unserer heutigen Königsetappe geht es von Viñales nach San Diego. Durch den Parque de la Güira erwartet Sie ein Naturspektakel ohnegleichen. Wir tauchen ein in das Tal von Viñales und genießen eine herrliche Etappe durch die Mahagoni- und Zedernwälder der Sierra de Organos. Am Abend erreichen wir unser Etappenziel San Diego de los Baños. Abendessen im Hotel. F / A
Der Kurort San Diego de los Baños und das dazugehörige im Kolonialstil gehaltene und wunderschön gelegene Hotel „Mirador de San Diego“**** liegt ca. 120 km südwestlich von Havanna entfernt an den grünen Hängen der Sierra Rosario. Vom Hotel aus können Sie das zum kulturellen Erbe der Menschheit erklärte Tal von Viñales, wo der beste Tabak der Welt angebaut wird, besuchen. Ebenso die Gebirgskette La Sierra de los Organos, weltbekannt durch ihre Flora und Fauna, oder die größten Höhlen Kubas und der Antillen. Sie können auch auf die kleine Insel Levisa an der nördlichen Küste der Provinz oder zum Internationalen Tauchzentrum Maria La Gorda auf der Halbinsel Guanahacabibes fahren.

Das Hotel weist folgende Einrichtungen auf: Buffet-Restaurant, Spezialitätenrestaurant, Cafeteria, Bar, Grillbar, Festlokal, Pool, Spielsalon, Massage, Post, Shop, Zentralsafe, Parkplatz und Autovermietung. 149 Zimmer und 13 Bungalows mit Klimaanlage, Bad/WC, Telefon, Safe und Sat-TV.
(Radtour: ca. 70 km, ca. 4 Std., hügelig, ca. 750 Hm)

17. Tag: Sierra del Rosario

Auf unserer letzten Etappe fahren Sie auf kaum befahrenen Straßen durch eine malerische Landschaft von San Diego de los Baños Richtung Havanna. Auf der Strecke gibt es immer wieder die Möglichkeit ein Bad in den kristallklaren Bächen zu nehmen. Die letzten ca. 50 km werden wir mit dem Bus zurücklegen um dann noch in diesem Abend unser Hotel in der Hauptstadt des Landes zu beziehen. 2 Übernachtungen im „Villa Vedado Boutique Hostal“. F

Genießen Sie ein stilvolles Ambiente in einer aufwendig restaurierten und privat geführten Villa der Jahrhundertwende. Das Boutique Hostal liegt ruhig und dennoch zentrumsnah in dem beliebten Stadtteil Vedado, wenige Hundert Meter entfernt von der Universität, vielen Geschäften, Restaurants, Bars und beispielsweise auch der berühmten Eisdiele „Copelia“. Ein großer Aufenthaltsbereich lädt zum Verweilen ein. Zum gastronomischen Service gehört ein reichhaltiges Frühstück sowie ganztags Snacks und Getränke aus der Cafeteria.

Das Boutique Hostal verfügt über 13 Zimmer mit Klimaanlage. Zu jedem Zimmer gehört jeweils ein eigenes, modernes Badezimmer mit WC. Die beiden Suiten haben zudem eine Terrasse.
(Radtour: ca. 60 km, ca. 3-4 Std., hügelig, ca. 430 Hm)

18. Tag: Entdeckungstour Havanna

Sie beginnen Ihre Entdeckungstour durch die faszinierende Karibikmetropole mit einem Bummel entlang des Prado und des Malecón zum Castillo de la Real Fuerza. Von hier aus geht es über die Plaza de la Catedral zum Ort der Stadtgründung El Templete an der Plaza de Armas.

Nachmittags steht ein besonderes Highlight auf dem Programm: Sie unternehmen eine Besichtigungsfahrt in Oldtimern durch die neueren Stadtteile Havannas: Vedado und Miramar. Außerdem besuchen Sie u. a. den riesigen Kolumbus-Friedhof und den Revolutionsplatz Plaza de la Revolución. F

(Gehzeit: ca. 3-4 Stunden)

19. Tag: Havannas grüner Süden

Nach dem Frühstück bringt sie der Bus in die Nähe des großen Botanischen Gartens im Süden Havannas, wo ausgesattelt wird. Eine herrliche Radfahrt durch den über 6 km² großen Park führt Sie zu den Highlights wie z.B. dem idyllischen Japanischen Garten im Süden des Parkes. Mittagessen im parkeigenen Restaurant "El Bambu", das auch vegetarische Gerichte anbietet.

Nach dem Mittagessen geht es zurück zu Ihrer Unterkunft, der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Zum Ausklang Ihres Havanna-Aufenthaltes besuchen Sie mit Ihrer Reiseleitung die Tanzshow "Havana Queens" mit Abendessen in einem Paladar in Havanna. F / M / A

20. Tag: Adiós Cuba

Am Vormittag besuchen wir das farbenfrohe Künstlerprojekt "Callejón de Hamel" (Hamelgasse) der Bürger des gleichnamigen Stadtteils. Anschließend fahren wir zum Flughafen und treten unseren Flug nach Hause an. F

(Transfer: ca. 1 Stunde; Gehzeit: ca. 1 Stunde)

20. Tag: Wieder daheim

Willkommen zurück!

F = Frühstück / M = Mittagessen / L = Lunchbox / A = Abendessen

Leistungen:

- Gabelflug mit Condor ab/bis Frankfurt
- Andere deutsche Abflughäfen auf Anfrage möglich: Aufpreis ab 140 EUR pro Person/ pro Strecke ab allen deutschen Flughäfen. Ab der Schweiz und Österreich Aufpreis ab 140,-EUR p.P.pro Strecke
- Aufpreise für ein Upgrade in die Premium Class teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit (ab 150 EUR pro Person/pro Strecke)
- 19 Übernachtungen in Mittelklassehotels und Privatpensionen inklusive Frühstück, 7 Tage Halbpension, 3 Tage Vollpension (davon 1 x Lunch-Box für unterwegs), 1 Tag all-inclusive
- Crossbike-Nutzung vom 2.-19. Tag
- Klimatisierter Begleitbus
- Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung
- Eintrittsgelder des Besichtigungsprogramms
- Einreisekarte für Kuba (ersetzt das Visum)
- Kuba Reiseführer
- Ein hochwertiges Radtrikot (wird vor Ort ausgehändigt)

Nicht enthalten:

- Trinkgelder; Persönliches